

Projektübersicht (Stand März 2010)

Die solarcomplex AG verfolgt als Bürgerunternehmen das Ziel, die Bodenseeregion bis 2030 weitgehend aus heimischen erneuerbaren Energien zu versorgen. Dieses Ziel ist ehrgeizig, aber machbar und wird durch eine Vielzahl von Aktivitäten schrittweise realisiert. Neben den ökologischen Vorteilen hat die Vision auch einen hohen regional-wirtschaftlichen Wert: Die Energiekosten fließen nicht mehr ab, sondern bleiben als Kaufkraft vor Ort. solarcomplex ist auf dem Weg zum „ersten Regionalversorger für erneuerbare Energien“.

Gesellschafter, Kapital, Investitionsvolumen

Gegründet im Jahr 2000 wird das **Grundkapital von derzeit 5 Mio. €** von aktuell rund 700 Aktionären gehalten. Neben Bürgern aus unterschiedlichen Berufen sind auch zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen sowie fünf Stadtwerke der Region beteiligt, die Gesellschafterliste ist im Internet veröffentlicht. solarcomplex beschränkt sich mit seinen Aktivitäten bewußt auf den Bodenseeraum und stärkt so regionale Beschäftigungs- und Wertschöpfungskreisläufe. Das Investitionsvolumen aller Projekte bis Ende 2009 beträgt **rund 58 Mio. €**. Zur Finanzierung seiner Projekte bietet solarcomplex als ökologische Geldanlage die Beteiligung über Aktien an. Seit 2003 schreibt solarcomplex positive Zahlen, seit 2004 gibt es Ausschüttungen für die Gesellschafter, 2009 war das bisher beste Geschäftsjahr.

Photovoltaik

Bisher wurden **rund 7 MW (Megawatt) bürgerfinanzierte Solarkraftwerke** als Dachanlagen realisiert, dies entspricht einem Investitionsvolumen von über 25 Mio. Euro. solarcomplex sucht die geeigneten Dächer, die investitionswilligen Bürger und übernimmt den Bau, die Fernüberwachung sowie Versicherung der Solaranlagen und alle Reparaturen. Die Konzeption ist dabei in zweierlei Hinsicht optimiert: Zum einen werden ausschließlich optimal geeignete große Dachflächen belegt, zum anderen werden durch den Großeinkauf und die effiziente Montage mehrerer, baugleicher Anlagen die Kosten gesenkt. „Erträge rauf, Kosten runter“ ist das simple Erfolgsrezept der Konzeption. Pro Jahr werden jeweils über 1 MW Dachanlagen zugebaut.

Auf Brachflächen arbeiten die Solarparks Rickelshausen, Langenried, Messkirch und Denkingen als **Freiland-Solarkraftwerke** mit einer Leistung von zusammen **ca. 5 MW**. Weitere Solarparks sind konkret in Vorplanung.

Bioenergiedörfer

Biogasstrom und -wärme, moderne Holzenergie, Nahwärmenetz, Photovoltaik: Mauenheim ist der erste Ort in Baden-Württemberg, der sich strom- und wärmeseitig vollständig aus heimischen erneuerbaren Energie versorgt. Auch Lippertsreute versorgt sich inzwischen weitgehend regenerativ. 2009 kamen Schlatt und Randegg hinzu, für 2010 und 2011 sind Wärmenetze in weiteren Orten in Bau bzw. konkreter Vorplanung.

Biogas

Die erste bürgerfinanzierte Biogasanlage Baden-Württembergs wurde bei Überlingen realisiert, Jahresstromertrag rund 2,5 Mio. kWh. Über eine Wärmeleitung wird Abwärme an ein Freizeitheim geliefert, dort werden rund 25.000 l Heizöl jährlich ersetzt. Eine weitere Biogasanlage ist seit 2008 in Gailingen in Betrieb, dort wird eine benachbarte Reha-Klinik mit Wärme versorgt.

Windkraft

Die Potentiale für Windkraftanlagen in der Region Hegau / Bodensee sind beachtlich. Gemäß der von solarcomplex verfassten Potentialübersicht sind im Landkreis Windkraftanlagen mit einem Jahresstromertrag von rund 140 GWh realisierbar. Eine dezentrale Versorgung aus heimischen erneuerbaren Energien wird im Energiemix deshalb auch die Potentiale der Windkraft umfassen müssen. Derzeit werden geeignete Standorte untersucht.

Wasserkraft

In Singen wurde ein stillgelegtes Wasserkraftwerk reaktiviert. Der Jahresstromertrag von rund 650.000 kWh reicht für rund 200 Haushalte. Durch eine Fischtreppe wurde die ökologische Situation verbessert, die Durchgängigkeit für Wasserlebewesen wieder hergestellt.

Ansprechpartner

Bene Müller

solarcomplex AG
Ekkehardstr. 10
78224 Singen

Tel 07731 8274 – 11

Fax 07731 8274 - 29

mueller@solarcomplex.de

www.solarcomplex.de

Holzenergie

- solarcomplex betreibt große Holzenergieanlagen im Contracting, derzeit etwa 6 MW_{th} (Megawatt thermisch).
- Es wurden Kataster der öffentlichen Gebäude hinsichtlich deren Eignung für Holzenergieanlagen in den Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis erstellt.
- Es wurden Energieholzplantagen als Versuchsflächen angelegt, derzeit ca. 7 Hektar
- Hackschnitzel werden mit Biogas-Abwärme getrocknet, die Effizienz so erhöht.

Potentialübersicht

Es wurde eine „Potentialübersicht der Erneuerbaren Energien in der Region Hegau / westl. Bodensee“ angefertigt. Die besondere Qualität der Zielstellung liegt in der Kleinräumigkeit und Überschaubarkeit des untersuchten Gebietes. Im Gegensatz zu globalen oder nationalen Maßstäben wird eine konkrete Machbarkeit und Handlungsanleitung sichtbar. Für die regionale Wirtschaftsplanung werden wichtige Grundlagen zur Verfügung gestellt und insbesondere im Sinne einer Marktanalyse konkrete Perspektiven aufgezeigt. Die Studie wurde allen regionalen Entscheidungsträgern kostenlos zur Verfügung gestellt und wird per Internet zum Download angeboten. Sie ist zentraler Bestandteil der solarcomplex-Strategie und Öffentlichkeitsarbeit.

Internetpräsenz

Die solarcomplex-Seite ist das zentrale Forum der Akteure erneuerbarer Energien in der Region. Es werden verschiedene Dienstleistungen (Newsletter, Branchenbuch der nachhaltigen Wirtschaftsbetriebe, Terminkalender rund um erneuerbare Energien u.a.) zur Vernetzung in der Region kostenlos angeboten.

Messe

Mit den Projektpartnern Landesforstverwaltung und Mainau GmbH wird seit 2002 jährlich die dreitägige Großveranstaltung „Moderne Energien“ auf der Insel Mainau durchgeführt. Sie ist inzwischen die regionale Leitmesse im Bereich der erneuerbaren Energien.

Erlebnistour erneuerbare Energien

Bei einer kostenlosen Rundfahrt im Kleinbus kann die ganze Vielfalt erneuerbarer Energienutzung im westlichen Bodenseeraum besichtigt werden: Wasser-, Wind- und Solarkraftwerke, Holzpellets- und Holzhackschnitzelheizungen, Biogasanlagen, Rapsölmühle, Solarfähre, usw. Das Angebot richtet sich an Einheimische ebenso wie an Urlauber. Neben den technischen Informationen geht es auch darum, die westliche Bodenseeregion als Energielandschaft zu erleben. So sollen Interesse und Sympathie für die Strom- und Wärmeherzeugung aus erneuerbaren Energien gefördert werden.

Bildungsoffensive erneuerbare Energien

solarcomplex bietet für die Schulen der Region als kostenlose Unterrichtsbausteine Exkursionen, Beamervorträge und Filme an.

Kreistagsresolution

Auf Antrag von IHK, Handwerkskammer und solarcomplex hat der Kreistag des Landkreises Konstanz 2003 eine Resolution einstimmig angenommen, mit der eine weitgehende Versorgung aus erneuerbaren Energien bis 2030 als politisches Handlungsziel definiert wird.

Bioenergie-Region Bodensee

Auf Antrag von solarcomplex wurde die Bodenseeregion als eine der bundesweit 25 Sieger beim Wettbewerb des BMELV „Bioenergie-Regionen“ gekürt. In den nächsten drei Jahren fließen bis zu 400.000 Euro in die Kommunikation neuer Projekte.

Wissenschaftlicher Beirat

Bei seinen ehrgeizigen Zielen wird solarcomplex von einem hochkarätigen Gremium begleitet: Prof. Dr. Hartmut **Grassl**, ehem. Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie, Hamburg / Prof. Dr. Peter **Hennicke**, ehem. Präsident des Wuppertal Instituts / Prof. Dr. Rolf **Kreibich**, Direktor des Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin

„Der Ansatz von solarcomplex ist deutschlandweit eines der ambitioniertesten Energieprojekte.“ (Prof. Peter Hennicke)

Ansprechpartner

Bene Müller

solarcomplex AG
Ekkehardstr. 10
78224 Singen

Tel 07731 8274 – 11

Fax 07731 8274 - 29

mueller@solarcomplex.de

www.solarcomplex.de